

Arova Pro

1341

Wasserbasierte **Laubholzbeize** in zwei Qualitäten für ein porenbetontes, antikes Beizbild oder für ein nicht porenbetontes Beizbild, speziell für **Industrie**

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte Laubholzbeize mit hoher Lichtechtheit in zwei Qualitäten:

- Arova Pro **IPO** mit mikronisierten Pigmenten zur Erzielung eines strukturbetonten Beizeffektes auf grob- und feinporigen Laubhölzern und eines markanten, negativen Beizbildes auf Nadelhölzern.
- Arova Pro **EGA** mit Spezialfarbstoffen für einen nicht porenbetonten Beizeffekt.

Die beiden Qualitäten sind mit wasser- und lösemittelbasierten Holzlacken überlackierbar.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Das Produkt ist in Abhängigkeit des eingesetzten Möbellackes für Oberflächen im Möbel- und Innenausbau in den Verwendungsbereichen II - IV gemäß ÖNORM A 1610-12 geeignet.

- Anwendung in Kombination mit einem geeigneten Decklacksystem.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Produkt aus der Spritzpistole oder mit Holzstaub verunreinigtes Produkt nicht mehr in das Originalgebinde zurückleeren.
- Für die industrielle Verarbeitung auf Spritzautomaten geeignet.
- Ein Beizauftrag mit Airmix- oder Airless-Niederdruckgerät ist ebenfalls möglich.

- Holzarten mit wenig Saugvermögen verlangen einen geringeren Auftrag als Holzarten mit stärker ausgeprägtem Saugvermögen.
- Verschiedene Holzarten wie Eiche, Lärche, usw. enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die durch Ablackieren mit wasserbasierten Möbellacken aktiviert werden. Zur Vorbeugung von Verfärbungen oder Markierungen, empfehlen wir daher bei **inhaltsstoffreichen Hölzern** ein Vorgrundieren mit ADLER PUR-Primer 25291
- Durch Berührung der Flüssigbeize mit Metall verändert sich der Farbton.
- Beachten Sie bitte unsere **ARL 110 – Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	1,5
Spritzdruck (bar)	1,5 - 2,5
Auftragsmenge (g/m ²)	30 - 40
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) ¹⁾	ca. 8
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Spritzverlust	

Die Form und die Beschaffenheit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar (wasserbasierte Lacke)	nach ca. 5 h
Überlackierbar (lösemittelhaltige Lacke)	nach ca. 12 h

In Abhängigkeit der Anlagenparameter muss eine Abdunstzeit berücksichtigt werden. Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Fein- und grobporige Laubhölzer
Besonders empfohlen für **Arova Pro IPO**: Eiche, Esche und Nussbaum (porenbetont) und für **Arova Pro EGA**: Buche, Ahorn, Kirschbaum, Nussbaum, Eiche und Esche.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Holzschliff **Arova Pro IPO**: Kö 150 - 180
Holzschliff **Arova Pro EGA**: Kö 180 - 220

Wässern des geschliffenen Holzes und nach Trocknung Glättschliff mit Kö 180 - 220 ist vorteilhaft; bei Eiche massiv ist dieser Arbeitsschritt unbedingt erforderlich.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Beizauftrag 2 x gleichmäßig und mit mäßigem Überschuss längs zur Holzfaserrichtung, sodass die Flächen leicht nass erscheinen.

Folgebeschichtung Arova Pro 1341 ist sowohl mit wasser-, als auch mit lösemittelbasierenden ADLER Möbellacken überlackierbar. Für helle Beizfarbtöne und Colortöne empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von lichtechten Lacken wie z. B. ADLER Aqua-Resist 30460 ff oder ADLER Legnopur 26211 ff oder UV-härtende Lacksysteme wie z.B. Bluefin Multilux U 3851 oder Innolux Mehrschichtlack 2790. Beim Einsatz nicht lichtechter Lacktypen ist damit zu rechnen, dass der Endfarbton geringfügig gelblich erscheint; bei Alterung verstärkt sich dieser Effekt.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen 10 kg; 25 kg; 120 kg

Farbtöne/Glanzgrade



Bei der Reihe Arova Pro handelt es sich ausschließlich um Sonderfarbtöne, die jeweils nach Kundenanforderung eingestellt werden.

Arova Pro IPO bei Bedarf mit 1341500100 Farblos aufhellen.

Arova Pro EGA bei Bedarf mit 1341500200 Farblos aufhellen

Die Qualitäten nicht mischen.

Bei starkem Verdünnen kann es durch die Eigenfarbe des Holzes und die natürliche Holzvergilbung im Lauf der Zeit zu einer merkbaren Farbtonveränderung kommen.

Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert werden, um den Endfarbton beurteilen zu können.

Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.

Zusatzprodukte

ADLER PUR-Primer 25291
ADLER Aqua-Cleaner 80080
ADLER Legnopur 26211 ff
ADLER Aqua-Resist 30460 ff
Bluefin Multilux U 3851
Innolux Mehrschichtlack 2790

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Kühl, aber frostfrei lagern

Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
